

Religionsunterricht und christliches Zeugnis?

Heute besteht unter uns Konsensus, dass Religionsunterricht nicht missionarisch ist – doch er ist mehr als bloße Wissensvermittlung.

Wie sieht das in Konfessions- oder Bekenntnisschulen aus?

Was bedeutet die Teilnahme von Schülerinnen und Schüler, die nicht der gleichen Konfession oder Religion angehören, für die Gestaltung des Religionsunterrichtes?

Wie gestaltet sich das Verhältnis zwischen Religionsunterricht und örtlicher Kirchengemeinde?

Impulsgeber:



Dr. Friedhelm Kraft



Matthias Bröckl

Moderator:



Werner Meyer
zum Farwig



Mathias Bröckl
ist Leiter der Abteilung Religionsunterricht im Erzbischöflichen Ordinariat Berlin. Er ist Dipl. theol. und ausgebildete Lehrkraft für katholische Religion.



Dr. Friedhelm Kraft
Bis zur Berufung als Professor für Ev. Religionspädagogik an der Ev. Hochschule Berlin im Jahre 2004 war er Lehrer, danach Rektor am Religionspädagogischen Institut der Hannoverschen Landeskirche in Loccum. Seit 2013 leitet er die Abteilung Bildung, Schulen und Religionsunterricht im Konsistorium der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.



Werner Meyer zum Farwig
ist Lehrer für Kath. Religionslehre und Französisch und seit 1984 bei missio-Aachen in verschiedenen Arbeitsfeldern der Erwachsenenbildung tätig.